

# Kenia: Mt. Kenya Überquerung

## Inkl. Besteigung des Gipfels Pt. Lenana

Erleben Sie die eindrucksvolle Natur Ostafrikas bei einer anspruchsvollen Überquerung des Mt. Kenya, einem der schönsten Berge Afrikas. Nicht nur die Gletscher des 5200 m hohen Mt. Kenyas, sondern auch die fruchtbaren Felder, die dichten uralen Wälder der Aberdare und die weiten wildreichen Savannen begeistern die Besucher. Der Berg, der für die Massai, die Kikuyu und die Kamba als heilig gilt, hat 3 Gipfel, die nach den Massai-Ältesten benannt wurden: den Point Lenana (4985 m), den Nelion (5188 m) und den Bation (5199 m). Während für die Besteigung des Nelion und des Bation Erfahrung im Klettern erforderlich ist, kann der Pt. Lenana auch von ambitionierten, trittsicheren Wanderern erreicht werden. Der Aufstieg erfolgt über die Chogoria-Route, die als schönster und abwechslungsreichster Anstieg zum Mount Kenya gilt. Nach der Gipfelbesteigung führt ein steiler Weg unter den eindrucksvollen Nordwänden hinunter zum Shipton's Camp und danach durch reizvolle Täler über die Sirimon Route zum gleichnamigen Nationalpark Gate.

**24.8. - 2.9.2012 RL: Hans Bergmann**

**TrekkingReise mit Flug,  
Kleinbus, Hotels/HP, Lodges und Zelt/VP**

**Flug ab Wien € 2.270,-**

**Flug ab München € 2.290,-**

**EZ/Einzelzelt-Zuschlag: € 90,-**

**Flug bezogene Taxen (inkl.): € 248,- ab Wien bzw.**

**€ 275,- ab München**

**1. Tag: Wien/München - Istanbul - Nairobi.** Am Vormittag Linienflug mit Turkish Airlines nach Istanbul. Am Abend Weiterflug nach Nairobi, die Hauptstadt Kenias, wo man um ca. 01.20 Uhr landet. Transfer zum Hotel.

**2. Tag: Nairobi - Nanyuki.** Am Vormittag Fahrt Richtung Norden nach Nanyuki, einer kleinen Stadt an der Nordwestseite des Mt. Kenyas, die noch immer koloniales Flair verströmt und Treffpunkt der lokalen Siedler und Farmer ist. Übernachtung in einem Hotel.

**3. Tag: Nanyuki - Timau Meru - Chogoria - Meru Mt. Kenya Lodge (2950 m).** Auf einer abenteuerlichen Fahrt überqueren wir heute den Äquator und erreichen Timau Meru, das auf 2900 m liegt. Weiterfahrt über Chogoria zum Eingang des Mt. Kenya Nationalparks und durch wunderschönen Regenwald und Bambuswälder zur Meru Mt. Kenya Lodge. Übernachtung in Bandas - Bungalows mit Mehrbettzimmern, Dusche und WC. (Fahrzeit ca. 3 Std., Gehzeit ca. 3 - 4 Std.)

**4. Tag: Meru Mt. Kenya Lodge (2950 m) - Lake Ellis (3500 m).** Der heutige Tag dient zur Anpassung und Akklimatisierung. Durch dichte Vegetation mit riesigen Senecien und Riesenlobelien wandern wir zum Lake Ellis. Unterwegs bieten sich uns immer wieder faszinierende Ausblicke. Das Mittagessen wird unterwegs als Picknick eingenommen. Übernachtung am Lake Ellis im Zelt. (Gehzeit ca. 4 - 5 Std.)

**5. Tag: Lake Ellis (3500 m) - Mintos (4200 m).** Wanderung entlang des steilen Gorges Valleys, von wo sich schon ein spektakulärer Blick auf den Lake Michaelson bietet. Kurzer Abstieg zum See. Weiter



Mt. Kenya

© Wolfgang Axt

geht es zu den Vivienne Falls, wo wir eine Mittagsrast einlegen. Vorbei an der beeindruckenden Felswand 'The Temples' erreichen wir schließlich Mintos. Übernachtung in Zelten. (Gehzeit ca. 6 - 7 Std.)

**6. Tag: Mintos (4200 m) - Pt. Lenana (4985 m) - Shipton's Camp (4200 m).** Bereits vor Sonnenaufgang brechen wir heute auf, um den Gipfel Pt. Lenana zu erreichen. Die Wanderung führt durch steile Schutt- und Geröllfelder und über ein paar felsige Passagen. Nach ca. 4 Stunden haben wir unser Ziel erreicht und genießen vom Gipfel den fas-

zinierenden Ausblick auf das zerklüftete Bergmassiv, das teilweise noch von Wolkenresten eingehüllt sein kann. Nach einer ausgiebigen Rast Abstieg zum Shipton's Camp, wo wir in der einfachen Hütte oder in Zelten nächtigen. (Gehzeit ca. 6 - 7 Std.)



Vivienne Falls

**7. Tag: Shipton's Camp (4200 m) - Old Moses Camp (3300 m).** Vorbei an den Shipton's Caves (Höhlen) wandern wir heute durch das reizvolle Mackinder Tal entlang der Sirimon Route zum Old Moses Camp. Auf dem Weg durch das Mackinder Tal haben wir noch einmal einen herrlichen Blick auf die 3 Gipfel des Mt. Kenya. Übernachtung in einer Hütte im Old Moses Camp oder in Zelten davor. (Gehzeit ca. 5 - 6 Std.)

**8. Tag: Old Moses Camp (3300 m) - Nanyuki.** Wanderung durch den Sirimon Forest zum Parkgate, wo uns bereits unsere Fahrzeuge erwarten. Rückfahrt nach Nanyuki. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 2 - 3 Std.)

**9. Tag: Nanyuki - Nairobi - Istanbul.** Rückfahrt nach Nairobi, wo man gegen Mittag ankommt. Der Nachmittag steht für individuelle Besichtigungen zur freien Verfügung. Am späten Abend Transfer zum Flughafen - um ca. 02.50 Uhr Rückflug nach Europa. Bei Buchung des Anschlussprogrammes (siehe rechts, Seite 43) Transfer zum Hotel und Zwischennächtigung in Nairobi.

**10. Tag: Istanbul - Wien/München.** Am Vormittag Ankunft in Istanbul, am späten Nachmittag Weiterflug nach Wien bzw. nach München.



Landschaft auf 3800 m

© Hans Bergmann



Nanyuki, Bungalows

© Hans Bergmann



Senecien-Felder

# Kenia Safari: Massai Mara - Lake Nakuru Nationalpark

**Anschlussprogramm an unsere Reise  
Mt. Kenya Überquerung**

**2.9. - 6.9.2012**

**RL: Hans Bergmann**

**Safari mit Kleinbus, Gästehaus und Zelt/ VP**

**ab/bis Nairobi**

**€ 1.100,--**

**EZ-Zuschlag: € 65,--**

## Leistungen:

- \* Linienflug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Nairobi und retour
- \* Transfers lt. Programm in landesüblichen Kleinbussen
- \* 1 Übernachtung in Nairobi in einem Mittelklassehotel in Zweibettzimmern mit Dusche/WC auf Basis Nächtigung/Frühstück, 2 Übernachtungen in Nanyuki in einem einfachen Hotel in Zweibettzimmern bzw. Bungalows mit Dusche/WC auf Basis Halbpension, 5 Übernachtungen während der Trekkingtour in Zelten (2-Mann oder Einzel) bzw. 2 x auch mit der Option in Hütten (einfache Matratzenlager)
- \* Verpflegung auf Basis Halbpension vom 2. Tag morgens bis 9. Tag morgens, zusätzlich Mittagsverpflegung während der Trekkingtour vom 5. - 8. Tag
- \* Gepäcktransport durch Träger
- \* Nationalparksgebühren
- \* qualifizierte, österreichische Reiseleitung (Bergführer)
- \* Flug bezogene Taxen (derzeit € 248,-- bzw. € 275,--)

**P-AKEM**

**Nicht inkludiert: Visum für Kenia bei Einreise (USD 25,-)  
Gültiger Reisepass und Visum für Kenia erforderlich.**

## Anforderungen:

Für die Überquerung des Mt. Kenya und die Besteigung des Pt. Lenana müssen Sie über einen guten Gesundheitszustand und gute Kondition verfügen. **Trekkingerfahrung, Trittsicherheit und Höhenverträglichkeit** bis 5000 m, Teamgeist und die Bereitschaft auf Komfortverzicht sind außerdem erforderlich. Für die Wanderungen sind zwar keine Kletterkenntnisse erforderlich, trotzdem sind die Wege teilweise steil, ausgesetzt und erfordern Trittsicherheit.

Das **Gepäck** wird von Trägern transportiert, die sich am Ende der Reise ein Trinkgeld erwarten (nicht inkl.) - Sie wandern nur mit einem leichten Tagesrucksack. Die Gehzeiten liegen zwischen 4 und 8 Stunden täglich. Um eine bestmögliche Akklimatisation zu gewährleisten, sind die Etappen am Anfang der Reise bewusst kürzer gewählt.

Die **Übernachtungen** erfolgen tw. in Ein- bzw. Zweimannzelten (je nach Buchung) auf einfachen Zeltplätzen, tw. in Berghütten, die nur über sehr einfache Sanitäreinrichtungen verfügen. Die Zelte werden zur Verfügung gestellt, ebenso die gesamte Kochausrüstung. Neben der persönlichen Wanderausrüstung benötigen Sie einen warmen Schlafsack und eine gute Isoliermatte.

**1. Tag: Nairobi - Massai Mara.** Vorbei an typischen afrikanischen Dörfern geht es in das Massai Mara Reservat, einem der berühmtesten Reservate in Kenia, das an die in Tansania liegende Serengeti grenzt. Seinen Namen verdankt der Park dem hier lebenden Nomadenvolk der Massai und dem ihn durchquerenden Flusslauf - dem Mara. Weite Gebiete des Parks werden von offenem hügeligen Grasland mit vereinzelt Akazien dominiert und bieten dadurch auf einer Safari perfekte Möglichkeiten zur Beobachtung der reichlich vorhandenen Wildtiere. Im Sommer ziehen riesige Herden von Gnus, Zebras und Gazellen aus der Serengeti zum Grüngürtel der Mara, verfolgt von Raubtieren wie Löwen, Leoparden, Geparden und Hyänen. Bei einer Wildbeobachtungsfahrt am Nachmittag bekommen wir einen ersten Eindruck von dieser faszinierenden Tierwelt.

**2. Tag: Massai Mara.** Den ganzen Tag verbringen wir heute im Massai Mara Reservat. Bei zwei weiteren Wildbeobachtungsfahrten haben wir Gelegenheit, die riesigen Tierherden zu beobachten, aber auch Löwen, Elefanten und Kaffernbüffel zu sehen.

**3. Tag: Massai Mara - Nakuru See.** Nach dem Frühstück fahren wir Richtung Norden zum Nakuru Nationalpark, der für seine riesige Kolonie von Flamingos bekannt ist, die die Ufer des Sees rosa färben. Insgesamt finden sich über 400 Vogelarten im Lake Nakuru Nationalpark, darunter zahlreiche Wasservögel, die die Ufer des Sees bevölkern. Neben den Vögeln lassen sich im Lake Nakuru Nationalpark auch zahlreiche Wildtiere wie Leoparden, Löwen, Büffel, Rothschild-Giraffen, Colobus-Affen, verschiedene Antilopen, Zebras und Flusspferde beobachten. Für Nashörner wurde ein spezielles Schutzgebiet eingerichtet, in dem eine Population von Breitmaul- und Spitzmaulnashörnern von Rangern gegen Wilderer geschützt wird. Am Nachmittag erste Wildbeobachtungsfahrt.

**4. Tag: Nakuru See - Nairobi - Istanbul.** Nach einer weiteren Wildbeobachtungsfahrt am Morgen Rückfahrt nach Nairobi, wo man gegen Mittag ankommt. Der Nachmittag steht für individuelle Besichtigungen zur freien Verfügung. Am späten Abend Transfer zum Flughafen - um ca. 02.50 Uhr Rückflug nach Europa.

**5. Tag: Istanbul - Wien/München.** Am Vormittag Ankunft in Istanbul, am späten Nachmittag Weiterflug nach Wien bzw. nach München.

## Leistungen:

- \* Transfers lt. Programm in landesüblichen Safari-Kleinbussen
- \* 2 Übernachtungen im Massai Mara Reservat in Zweimannzelten, 1 Übernachtung am Nakuru See in einem Gästehaus in Zweibettzimmern (Etagedusche/WC), 1 Nacht in Nairobi im Hotel
- \* Verpflegung auf Basis Vollpension vom 1. Tag morgens bis 4. Tag morgens
- \* Wildbeobachtungsfahrten lt. Programm
- \* Nationalparksgebühren
- \* qualifizierte, österreichische Reiseleitung (ab 6 Personen)



Unterwegs auf der Sirimon Route mit Blick auf den Mt. Kenya

© Hans Bergmann



Giraffe mit Jungem im Massai Mara Reservat

© Christian Kneisler